

**Zugelöhner**

Vergangenen Donnerstag ist ein großer Hund, mittler Größe, zugelassen. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten zurückerhalten bei  
**Voigt in Pödau.**

Eine starke Partie ausgezeichnet schön gebrochener Plachse, sowie 2 Plachsrüffeln und eine Säge sind zu verkaufen in der Schmiede zu Goldbach

**Ein Tagelöhner**

findet, selbst den ganzen Winter hindurch, Arbeit und kann sofort antreten beim  
**Gastgeber Fr. Robert Kubig.**

**Gasthaus zur goldenen Sonne.**

Zu der nächstkünftigen Sonntag, den 10. August, abzuhaltenen, Abends 6 Uhr beginnenden

**öffentlichen**  
**Ballmusik**  
 ladet hiermit freundlichst ein  
**Fr. Robert Kubig.**

**Gasthaus zum goldenen Löwen.**

Nächsten Sonntag und Dienstag  
**Tanzmusik**  
 und frischer Kuchen,  
 wozu ergebenst einladet  
**W. Schönherr.**

**Erblehngericht Weißmannsdorf.**

Sonntag, den 10., und Montag, den 11. August, zum **Nammenauer Jahrmärke,**  
**Tanzmusik**  
 und frischer Kuchen,  
 wozu ergebenst einladet  
**Gneuß.**

Für die vielseitigen Beweise der Liebe und Theilnahme, die sich bei der Beerdigung unseres geliebten **Wilhelm** durch die reiche Blumenpende so herzlich aussprach, können wir nicht unterlassen, den innigsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir auch allen den Lieben, und namentlich der Frau Köpfermstr.

Schmitz, in der Person des Verstorbenen, um die unersättlichen Schmerzen unserer theueren Sohnes zu lindern.

**Bischofswerda, den 7. August 1856.**  
 Die trauernden Eltern  
**Scheibel und Frau.**

Die von mir gegen Herrn. Schild ausgesprochene Beleidigung ist aus Uebereilung geschah und wider-rufe ich dieselbe hiermit.  
**August Pötschke.**

**Kirchliche Nachrichten**

von Bischofswerda und den eingepfarrten Ortschaften. In hiesiger Stadtkirche predigen:  
 Am 12. Sonntage nach Trinitatis.

Vormittags: Fr. Diaconus Hilliger.  
 Luc. 15, 11-32. 2 Sam. 18, 31-33. Jak. 2, 10.  
 Nachmittags: Bettstunde.

Getraute: d. 3. Aug.: Fr. A. Breitling, Einw. und Tuchmacher hier, und Christiane Eleonore Hempel von hier.  
 Geborene: d. 1. Aug. dem B. u. Tischlermstr. Frn. A. Geipel hier, eine L.; d. 3. Aug. dem B. u. Schuhmachermstr. Frn. J. G. Born hier, ein männl. Zwillingepaar.  
 Gestorbene: d. 2. Aug. das ehel. Zwillingesöhnl. Frn. J. A. G. Bretschels, B. u. Stellmachermstr. hier, Namens Karl Moriz, 26 Tage alt, an Schwäche; d. 4. Aug. Fr. Wilh., das ehel. einz. Sönl. F. W. Scheibels, B. und Köpfers hier, 6 Jahr 7 Tage alt, an Krämpfen.  
 Filial Goldbach mit Weickerdors.  
 Geborene: d. 27. Juli dem Werkführer K. Gebhardt in der Großmann'schen Fabrik in Goldbach, eine Tochter

**Auszug aus dem Leipziger Börsen-Bericht.**  
 7. August 1856.

Course im 14Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Gr- sucht
Convent.-Münze 10 u. 20 Kr. pr. 100 Thlr.	34	—
Preuss. Staatsschuldscheine à 31/2 & 100 Thlr.	—	83 1/2
Sächs. St.-Pap. à 3/8 v. 1830 à 1000 u. 500 Thlr.	—	98 1/2
" dergl. à 4/8 v. 1847 à 500 Thlr.	—	98 1/2
" dergl. à 4/8 v. 1852 à 500 Thlr.	—	101 1/2
" dergl. à 4 1/2 v. 1851 à 500 u. 200 Thlr.	—	—
" Landrentenbriefe à 3 1/2 v. 1000 u. 500 Thlr.	85 1/2	—
" dergl. kleinere	—	—
sächs. erbland. Pfandbriefe à 3 1/2 v. 500 Thlr.	86 1/2	—
" " dergl. à 3 3/8 v. 500 Thlr.	91 1/2	—
" " dergl. à 4/8 v. 500 Thlr.	99	—
" " dergl. " 100 u. 25 "	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe = 3/8	—	86
" " " 3 1/2	—	94
" " " à 4/8	—	99
Leipz.-Dresd. Eisenbahn-Actien à 100 Thlr.	102 1/2	—
Sächsisch-Baiersche " "	—	99 1/2
Sächsisch-Schlesische " "	—	86
Löbau-Zittauer " "	—	340
Magdeburg-Leipziger " "	—	100 1/2
Wiener Banknoten	—	—
Louisd'ors pr. Stück à 5 Thlr. — 5 Thlr. 16 Ngr.	11 1/2	Pl.
Wichtige Ducaten pr. Stück à 3 Thlr. — 3 Thlr. 15 Ngr.	8 1/2	Pl.

**Producten-Preise.**

Vom 2. bis 4. August 1856.

Namen der Städte.	Weizen, der Scheffel		Korn, der Scheffel		Gerste, der Scheffel		Hafer, der Scheffel		Erbsen, der Scheffel		Butter, die Kanne	
	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Thl. Ngr.	Ngr. Pf.	Ngr. Pf.
Dresden	8 10 bis	—	4 15 bis	5 6	4 10 bis	4 15	2 20 bis	3 5	6 — bis	—	13 — bis	—
Gamitz	8 15	9 —	4 5	5 15	4 5	4 20	2 28	3 15	6 15	—	13 5	—
Piana	7 20	8 15	3 20	5 —	4 —	4 10	2 18	2 25	5 10	—	12 —	—
Radeburg	8	15	3 52	4 5	4 20	4 5	4 10	2 22	3 2	—	—	—

Redaction, Druck und Verlag von Friedrich May in Bischofswerda.

**Bisch**

Diese Zeit  
 No 6

In einer Gelegenheit, ist es außer Zweifellos Seite von an Dänemark wort abwar ten zu entsch her wieder wort auf d in dem gan Wort an d Deutschland land allein a

Aus T gust: Wä mehr zu Pr neigten, wa ein entgegen seinen Im schien. In man dieses nächste Ag daß diese V der bereits kommensch Georg sich halten wür betrachtet n Bezirke des hörenden Gemeinfa stellen, zu ferenzen we gesetzbuch man, auf j das ebenso tischer Bed die Herfel Weimar na Berkehr m Telegraphe umgehen z Ciste